

# FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Freitag, 18. Mai 2007

Veranstaltungsblock I		Workshops & Vorträge		09:00 – 10:30 h
Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin	
90min	<b>Mentoring: ... und schon beruflich erfolgreicher!</b>	Mentoring: ... und schon beruflich erfolgreicher! ·Herkunft, Bedeutung ·von Mentee, Mentorin, ·Nutzen ·Einsatzbereiche im Beruf ·Chancen + Vorteile incl. Beantwortung Ihrer Fragen + gemeinsame Übung	Ulrike Kessler	
90min	<b>Gesundheit!? - Nachhaltige Vorsorge statt Ausgrenzung</b>	Die Spirale einer armutsbedingten schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung anzuhalten und ihr Alternativen entgegen zu setzen ist Anliegen dieses Workshops.	Angelika Voß, Ljiljana Verner	
90min	<b>Stereotyp, Rolle und Geschlecht: Aktuelle Entwicklungen in der Spielzeugwerbung</b>	Der aktuellen Polarisierung nach Geschlecht in der Spielzeugwelt soll nachgespürt, Erklärungen gegeben und Folgen für Lebens- und Berufsorientierung reflektiert werden.	Ingeborg Wender	
45min	<b>Auf aktive Nachwuchsgewinnung setzen! Gender in die Wissenschaftsveranstaltungen</b>	Das Kompetenzzentrum war in den Wissenschaftsjahren aktiv, um das Thema Gender zu verankern. Welche Konzepte können nachhaltig für die weibliche Nachwuchsgewinnung genutzt werden?	Christina Haaf, Dr. Ursula Köhler	
90min	<b>Developing new curricula for training students</b>	Ukraine is gradually coming to the joint multicultural Europe. There are many research items that join women professionals in Science and Technology of European countries.	Valentyna Stakhnevic	
90min	<b>Integratives Gendering und Fachkulturen in naturwiss., technischen Studiengängen</b>	Ein Rückblick auf das Projekt 'Gender-Kompetenz'. In diesem Projekt wurde das Konzept des 'integrativen Genderings' in der Lehre von naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen entwickelt.	Dr. Bettina Jansen-Schulz	
360min	<b>Portrait Fotoworkshop mit natürlichem Licht</b>	Lebensspuren! Im natürlichen Licht strahlen Portraits starker Frauen, wir schlüpfen in verschiedene Rollen, zeigen die Facetten unserer Identität. Es wird ausschließlich mit s/w Filmen gearbeitet.	Claudia Malycha, Dagmar Sommerfeld	
180min	<b>Das Organisations-Designspiel: Spielerisch &amp; partizipativ Arbeit verändern...?</b>	Referat zu partizipativen Spielen zum Designen von IT und Organisationen. Workshop zum Vorbereiten und Spielen.	Bettina Törpel	
180min	<b>Gender Greenstreaming – mehr Vielfalt im Natur- und Umweltschutz</b>	Vielfältig, kooperativ und offen: Beispiele für die Gestaltung der Zukunftsfähigkeit in den Natur- und Umweltschutzverbänden – Meilensteine auf dem Weg zu Geschlechtergerechtigkeit. Der Workshop bietet Gelegenheit, selbst an einem Praxisbeispiel zu arbeiten.	Karin Fischer, Anja Thiem	
90min	<b>Wohin mit NUT?</b>	Der Verein NUT - Frauen in Naturwissenschaft und Technik ist in einer Krise. Es stellt sich folgende Frage: Wiederbelebung oder Vereinsauflösung?	Patrizia Testa	
90min	<b>Ausstellung Umbruch mit Fotografien und Texten</b>	Immer mehr Menschen befinden sich derzeit in Ihrem persönlichen Umbruch. Diese Ausstellung möchte Perspektiven und andere Blickwinkel aufzeigen.	Jutta E. Dinter	
90min	<b>Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 1, Gemeinschaftsgärten in Buenos Aires</b>	Der Dokumentarfilm portraitiert Gemeinschaftsgärten mitten in Buenos Aires, wo nicht nur Nahrungsmittel produziert, sondern politische und ökonomische Utopien aktiv umgesetzt werden.	Ella von der Haide	

# FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Freitag, 18. Mai 2007

Veranstaltungsblock II

Workshops & Vorträge

11:00 – 12:30 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	90min	<b>Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 2, Gemeinschaftsgärten in Berlin</b>	In Berlin kommen immer mehr Menschen zusammen, um gemeinsam ihr Umfeld zu gestalten. Der Film zeigt wie und warum die GemeinschaftsgärtnerInnen durch ihre Projekte »eine andere Welt« verwirklichen.	Ella von der Haide
○	90min	<b>Ein Neubau im 18. Jahrhundert: Das Zucht- und Arbeitshaus in St. Georgen am See</b>	Im 17./18. Jahrhundert entsteht ein neuer Typ von Besserungs- und Strafanstalt, den wir anhand von historischen Bauplänen des Zucht- und Arbeitshauses St. Georgen am See (Neubau von 1724) betrachten.	Helene Götschel
○	90min	<b>Queer Ecology und politische Praxis</b>	Wir werden in einem Workshop die aktuell in USA und Kanada geführte Debatte zu Queer Ecology mit der politischen Praxis und dem Nachhaltigkeitsdiskurs im deutschsprachigen Raum in Beziehung setzen.	Gabriele Mraz
○	90min	<b>Workshop: Screenshots on physics</b>	Die GENUS-Foto-Methode ist als intervenierende Forschungsmethode entstanden. Sie ermöglicht es Lernenden, ihre Sichtweisen auf Physik durch eigene Fotos und mündliche Aussagen zum Ausdruck zu bringen. Wie funktioniert diese Methodik? Der Workshop vermittelt Einblicke.	Nina Feltz, Katharina Willems
○	90min	<b>ROBOT.2 - Robotik-Kurse in Bremer Schulen</b>	Kooperationsprojekt ROBOT.2: In Bremer Schulen sollen Robotik-Kurse jungen Frauen berufliche Orientierung bieten. Der Workshop zeigt Beispiele aus der Robotik-Praxis.	Bettina Rabe
○	90min	<b>Nachhaltige Organisationskulturen für forschende Ingenieurinnen</b>	Gegenstand sind Einflüsse von Organisationskulturen auf Karrieren aus dem europäischen Forschungsprojekt PROMETEA (Empowering Women Engineers Careers in Industrial and Academic Research).	Dr. Felizitas Sagebiel
○	360min	<b>Portrait Fotoworkshop mit natürlichem Licht</b>  » Start: 9:00h	Lebensspuren! Im natürlichen Licht strahlen Portraits starker Frauen, wir schlüpfen in verschiedene Rollen, zeigen die Facetten unserer Identität. Es wird ausschließlich mit s/w Filmen gearbeitet.	Claudia Malycha, Dagmar Sommerfeld
○	90min	<b>De-Gendering Informatik!?</b>	Es wird diskutiert, wie sich verschiedene Mechanismen der Vergeschlechtlichung der Informatik (d.h. vor allem ihrer Produkte, Theorien, Methoden und Grundannahmen) entgegenwirken lässt.	Corinna Bath
○	180min	<b>Das Organisations-Designspiel: Spielerisch &amp; partizipativ Arbeit verändern...?</b>  » Start: 9:00h	Referat zu partizipativen Spielen zum Designen von IT und Organisationen. Workshop zum Vorbereiten und Spielen.	Bettina Törpel
○	180min	<b>Gender Greenstreaming – mehr Vielfalt im Natur- und Umweltschutz</b>  » Start: 9:00h	Vielfältig, kooperativ und offen: Beispiele für die Gestaltung der Zukunftsfähigkeit in den Natur- und Umweltschutzverbänden – Meilensteine auf dem Weg zu Geschlechtergerechtigkeit. Der Workshop bietet Gelegenheit, selbst an einem Praxisbeispiel zu arbeiten.	Karin Fischer, Anja Thiem
○	90min	<b>FiNuT auf neuen Wegen? Diskussion von Beschlussvorlagen</b>	Ausgewählte Ergebnisse des Visionswochenendes in Kassel 2006 sollen vorgestellt und diskutiert werden (u. a. Beschlussvorlagen aus dem Eröffnungsplenum). Wir freuen uns auf die Diskussion!	Barbara Petersen

# FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Freitag, 18. Mai 2007

Veranstaltungsblock III

Workshops & Vorträge

13:30 – 14:15 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	45min	Expertinnenberatungsnetz	Expertinnenberatungsnetz Hamburg - Beratung für Frauen von Frauen beim beruflichen Um-, Ein-, Auf-, Aus- oder Wiedereinstieg.	Erika Schmedt
○	45min	Mathematik und Männlichkeit – Zusammenhänge verstehen und überwinden	Es werden Erklärungsversuche für den Zusammenhang zwischen Mathematikbild und Männlichkeit gegeben und Ansätze vorgestellt, das Image der Mathematik zu verändern.	Andrea Blunck
○	45min	WissenschaftlerinnenMentoring: Reflexionsräume interdisziplinärer Qualifizierung	Nachwuchswissenschaftlerinnen im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeits-wissenschaften sehen sich vor Herausforderungen gestellt. Diese nehmen im Mentoring einen besonderen Raum ein.	Anja Thiem
○	45min	Schülerinnen für Technik begeistern - was bringen Förderprojekte wirklich?	Zur Überprüfung der Nachhaltigkeit von Projekten zur Erhöhung des Frauenanteils in techn. Fächern wurde an der TU Braunschweig eine Verbleibstudie durchgeführt - die Resultate werden vorgestellt.	Aglaja Popoff
○	90min	Grundeinkommen für alle – Nachhaltiger Perspektiven oder der Luxus der Reiche	Der Workshop diskutiert verschiedene Modelle, wie eine Grundsicherung nach den Bedürfnissen von Frauen in allen Lebensphasen aussehen und wie man diese Konzepte feministisch nachhaltig entwickeln könnte.	Elfie Resch, Marietta Schneider, Irene Wotruba, Katharina Prinzenstein
○	15min	Integration von geschlechtsspezifischen Inhalten in die Lehre der MHH	Das Interesse von ProfessorInnen und wiss. MitarbeiterInnen der MHH an geschlechtsspezifischer Forschung in der Medizin wurde mit einem Fragebogen untersucht.	Bärbel Miemietz, Larissa Burrano
○	360min	Portrait Fotoworkshop mit natürlichem Licht  » Start: 9:00h	Lebensspuren! Im natürlichen Licht strahlen Portraits starker Frauen, wir schlüpfen in verschiedene Rollen, zeigen die Facetten unserer Identität. Es wird ausschließlich mit s/w Filmen gearbeitet.	Claudia Malycha, Dagmar Sommerfeld
○	45min	Frauen in der IT -- es lohnt sich --	Auch wenn der gelernte Beruf noch nicht die richtige Richtung war, es lohnt sich immer auch als Quereinsteigerin in die IT zu wechseln. Die Herausforderungen sind vielfältig.	Ilka Erichsen
○	45min	Mathematische Modellierung Mariner Ökosysteme	Was ist math. Modellierung von Marinen Systemen? Die Veranstaltung möchte einen Einblick in dieses weite Feld geben. Im speziellen Beispielteil steht dann die ökologische Modellierung im Vordergrund.	Bettina Scholze
○	45min	...da gab es dann ab und zu Blumen... 'Nichts Neues in Technopatria?	Welche Charakteristika im Physikunterricht Geschlechterdifferenzen aktivieren, wie also doing gender und doing discipline ineinander greifen, wird hier gezeigt (Willems, Transcriptverlag, 2007).	Christine Wächter

# FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Freitag, 18. Mai 2007

Veranstaltungsblock IV

Workshops & Vorträge

14.00 – 15.15 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	45min	Schaffen von harmonischen Lebenswelten	Lebenswelten schaffen Räume, in denen Arbeiten und Familie das Leben definieren. Es werden Beispiele gezeigt, in denen Frauen eine Harmonie geschaffen haben zwischen Karriere und Familie.	Dr. Gabriele Hoeborn
○	45min	Nachhaltige Gleichstellungsarbeit in einer Expertenorganisation	Hinweise zur Nachhaltigkeit von Gleichstellungsarbeit an Hochschulen folgen der betriebswirtschaftlichen Logik von Privatunternehmen. Diese Sicht taugt wenig für die Hochschule.	Heidi Rebsamen
○	45min	Kopfläuse ohne Panik	Kopflausbefall ist eine in den meisten Fällen harmlose Infektion. Die Veranstaltung richtet sich an Mütter von Kindern im Lause-Alter. Sie bietet einen Überblick über Diagnose- und Behandlungsmethoden.	Kludia Lohmann
○	45min	Gender Violence in the Ukrainian Family: Legal Aspect	The report proposes a global approach to the analysis of the Ukrainian Legislation as the measure of prevention of gender violence in the family, its problems and perspectives.	Yuliya Chernyak, Olga Matshevs, Nataliya Taran
○	90min	Mach MIT: Informatik und Technik mal ganz anders	Dieser Workshop soll durch spielerische Aktivitäten Lust auf technische und informatische Bereiche machen und dabei die Vielfalt der Berufswege in diesem Bereich aufzeigen.	Christina Haaf
○	360min	Portrait Fotoworkshop mit natürlichem Licht  >> Start: 9:00h	Lebensspuren! Im natürlichen Licht strahlen Portraits starker Frauen, wir schlüpfen in verschiedene Rollen, zeigen die Facetten unserer Identität. Es wird ausschließlich mit s/w Filmen gearbeitet.	Claudia Malycha, Dagmar Sommerfeld
○	45min	virtual beauties	Virtuell werden der Mensch und sein Lebensraum immer perfekter durch die perfekt erscheinenden Bildwelten, die der Rechner kreiert. Im Vortrag werden diese Bildwelten analysiert und ausgewertet.	Sandra Becker
○	45min	Web-Publishing vorsorglich nachhaltig	Was beachte ich am besten als Autorin, wenn ich im Web publizieren will? Einstiegsvortrag zu Aspekten von 'Stabilität' und 'Haltbarkeit' beim Veröffentlichen im Netz, um eine längerfristige Präsenz zu gewährleisten.	Claudia Koltzenburg
○	45min	Tinboy - persönliche Notizen Organisieren	Tinboy ist ein von der Referentin entwickeltes Open-Source-Softwareprojekt, das persönliche Notizen sammelt und organisiert. Im Vortrag wird das Konzept erläutert und anschaulich an Beispielen demonstriert. Testen und Feedback erwünscht!	Barbara Kleinen
○	45min	Barrierefreies Internet – Möglichkeiten bei den kommunalen Diensten	Barrierefreies Internet - Wie können die neuen Informationstechnologien Menschen mit Behinderung unterstützen? Wie können barrierefreie Stadtportale aussehen?	Irene Krebs
○	45min	Vorsorgender Umgang mit Hochwasser. Perspektiven der feministischen Raumplanung	Am Beispiel des Hochwasserschutzes werden Defizite und Potenziale von Vorsorgestrategien analysiert und Beiträge der feministischen Raumplanung zu einem vorsorgenden Risikomanagement diskutiert.	Sylvia Kruse



Samstag, 19. Mai 2007

Veranstaltungsblock V

Workshops & Vorträge

09:00 – 10:30 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	90min	<b>Leben nach Bedarf – Bedürfnisse in Wohn- und Arbeitsgebäuden</b>	Leben, Wohnen und Arbeiten. Umwelt, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Bei einem Gebäude wirken sich die verschiedensten Aspekte und Bedürfnisse sehr komplex aus. Bekomme ich alles unter ein Dach?	Andrea Blötz
○	180min	<b>Umgang mit (Miss-) Erfolg</b>	Was ist für Sie Erfolg? Ist es Geld, Ergebnis oder Anerkennung? Was machen Sie, wenn Sie keinen Erfolg haben? Wer die inneren Muster kennt, kann gelassener reagieren.	Barbara Frien
○	180min	<b>Yoga und Alltag</b>	Yoga bedeutet Harmonie. Besonders Frauen suchen nach einem Ausgleich zwischen Arbeit, Kindern und Haushalt im Alltag. Yoga bietet eine Möglichkeit sich zurückzuziehen und Zeit für sich zu nehmen.	Marina Kipnis
○	90min	<b>Feministischer Nachhaltigkeitsdiskurs zwischen Kritik und Visionen : Who cares?</b>	Aus politik- und umweltwissenschaftlicher Perspektive fragen wir nach dem Beitrag eines inhaltlich-konzeptionellen Geschlechterzugangs für die vorsorgende Gestaltung von Nachhaltigkeit.	Daniela Gottschlich, Tanja Mölders
○	90min	<b>Nachhaltiges Wirtschaften und die Bedeutung für Geschlechterverhältnisse</b>	Seit der Rio-Konferenz von 1992 ist die Einmischung von Frauenorganisationen in den Nachhaltigkeitsdiskurs nicht mehr zu überhören. Überraschend ist die Geschlechterblindheit mit der er geführt wird.	Dr. Gisela Notz
○	90min	<b>A Seminar on Sex in Ecology</b>	«Sex» on a somatic level, which includes mating systems, an epistemological level, which includes situatedness, and an erotic level, which deals with construction of lust and desire in scientific work.	Karin Nadrowski
○	90min	<b>Vorsorgende Datensicherung - warum und wie</b>	Läuft die Datensicherung nicht automatisch auf einem Server? Wer ist wofür verantwortlich? Was macht frau gegen Murphys Computergesetz: »Die wichtigsten Daten gehen immer zuerst verloren?«	Dagmar Hemke
○	90min	<b>Die Wissenschaft hinter der Überwachung des Atomteststopp-Verbots und der Stand</b>	Intern. Verträge zu biol., chemischen und Nuklearwaffen. Warum die Abrüstung seit 10 Jahren trotz Ende des Kalten Krieges keine Fortschritte macht. Wie die CTBTO den Globus auf Atomtests überwacht.	Petra Seibert
○	90min	<b>Unterstützung nachhaltiger Entwicklung in Megastädten durch Partizipation?</b>	Im Seminar werden 2 Projekte zu nachhaltiger Entwicklung in den Megacities Iran und Hyderabad vorgestellt und diskutiert. Der Fokus liegt auf den Möglichkeiten und Grenzen von Beteiligungsverfahren.	Jenny Schmithals
○	180min	<b>WOHIN des WEGES? Welcher ist der beste?</b>	Mit diesem neuartigen Gang-Workshop (oder Workshop-Gang) im Freien tauschen sich Fachfrauen unterschiedlichster Bereiche professionell aus, indem sie durch verschiedene Übungen den anderen Frauen ihre Vorgangs-Weisen erlebbar und damit nachvollziehbar machen.	Katharina Prinzenstein, Elfie Resch, Marietta Schneider, Katharina Roeglla, Irene Berlach-Probitzer

# FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Samstag, 19. Mai 2007

Veranstaltungsblock VI

Workshops & Vorträge

11:00 – 12:30 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	90min	Miteinander Leben und Arbeiten	Es geht um das Zusammenleben und Zusammenarbeiten von jungen/alten Menschen, behinderten/nicht behinderten Menschen, Menschen aus unterschiedlichen Berufen und Kontexten.	Marion Franke
○	90min	Chancen und Risiken von Stadtentwicklung: Vom Vorzeigebjekt zum Sanierungsfall?	Stadtentwicklungsprojekte der vergangenen Jahrzehnte - ein studentisches Projekt befasst sich mit der Absicht ihrer Entstehung unter historischen, politischen und sozialen Aspekten. Stießen die Absichten der Stadtentwickler bei den Nutzungsgruppen auf Akzeptanz?	Susanne Ohse
○	90min	Gender violence and ways to overcome this problem in Ukrainian society	Family violence is the widespread phenomenon at Ukraine. The family violence is considered mainly as rough, severe forms of violence, which damage human body.	Oksana Sytar
○	180min	Umgang mit (Miss-) Erfolg  >> Start: 9:00h	Was ist für Sie Erfolg? Ist es Geld, Ergebnis oder Anerkennung? Was machen Sie, wenn Sie keinen Erfolg haben? Wer die inneren Muster kennt, kann gelassener reagieren.	Barbara Frien
○	180min	Yoga und Alltag  >> Start: 9:00h	Yoga bedeutet Harmonie. Besonders Frauen suchen nach einem Ausgleich zwischen Arbeit, Kindern und Haushalt im Alltag. Yoga bietet eine Möglichkeit sich zurückzuziehen und Zeit für sich zu nehmen.	Marina Kipnis
○	90min	Women in Construction Research – Frauen in der Baubranche  Open Space	Die Rolle von Frauen im Bauwesen und anderen Bereichen der Konstruktionsforschung ist bisher kaum erforscht – eine Lücke, die das EU-Projekt „Women in Construction Research WOMEN-CORE“ schließen möchte.	Isabel Beuter
○	90min	Studienabbrecherinnen in den Ingenieurwissenschaften. Was drängt sie hinaus?	Wieso brechen so viele Frauen Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften ab. In dem Workshop werden typische Konfliktfelder von Studienabbrecherinnen im Ingenieurstudium aus einer aktuellen Studienabbruchstudie vorgestellt. Darauf aufbauend sollen in Kleingruppen Gestaltungsprämissen entwickelt werden, die auf eine Stärkung der Bindungskräfte von Hochschulen zielen.	Dr. Andrea Wolfram Wibke Derboven
○	90min	Intelligente Bewegungen	Warum sind ergonomische Bewegungen schön und nachteilig? Worauf ist dabei zu achten? Wirksamer Körperworkshop.	Diana Hornung
○	90min	Nachhaltige Softwareentwicklung / Sustainable Software Development	Referat mit Diskussion und Reflexion über das Buch Kevin Tate: Sustainable Software Development	Barbara Kleinen
○	90min	Documentary: Voices from the women of Kashmir! 2006	This documentary is a collection of interviews with women in Kashmir, who describe their difficult situation under military occupation and the patriarchy in the Islamic society. A very encouraging testimony of engaged women who fight for their rights and who don't accept what is forced on them.	Ella von der Haide
○	180min	WOHIN des WEGES? Welcher ist der beste?  >> Start: 9:00h	Mit diesem neuartigen Gang-Workshop (oder Workshop-Gang) im Freien tauschen sich Fachfrauen unterschiedlichster Bereiche professionell aus, indem sie durch verschiedene Übungen den anderen Frauen ihre Vorgangsweisen erlebbar und damit nachvollziehbar machen.	Katharina Prinzenstein Elfie Resch, Marietta Schneider, Katharina Roeglla, Irene Berlach-Probitzer

## FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Samstag, 19. Mai 2007

Veranstaltungsblock VII

Workshops & Vorträge

13:30 – 15:00 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	90min	<b>Nicht nur die fachliche Qualifikation zählt</b>	Der Vortrag setzt sich mit einem erfolgreichen Selbstmarketing von Frauen im Beruf auseinander. Ziel ist Impulse für eine positive Gestaltung der eigenen Karriere zu geben.	Oda Becker
○	90min	<b>Ist in der Ukraine eine Präsidentin möglich? Frauen in der ukrainischen Politik</b>	Die nächste Präsidentenwahl wird in der Ukraine im <b>fallt aus</b> sein. Die besten Chancen hat Julia Timoschenko, eine der stärksten Politikerinnen.	Kateryna Kobchenko, Iryna Grabovski
○	90min	<b>Gegengifte gegen Gifte</b>	Der technische Fortschritt hat Gefahren mit sich gebracht, die nur von Menschen zu beherrschen sind, deren Denkvermögen und soziale Kompetenz nicht durch chemische Gifte beeinträchtigt werden.	Dr. Ingrid Klein
○	90min	<b>»Der eigenen Faszination trauen«</b>	Sinnliche Erfahrungen, Träume, Faszinationen und andere Gründe sich für einen Beruf in Naturwissenschaft und Technik zu entscheiden. Ergebnisse und Ausblick einer Befragung	Irmel Meier
○	90min	<b>Gender, Berufsbefähigung und Nachhaltigkeit bei gestuften Ingenieurstudiengängen</b>	Wo liegen unsere Interessen als Ingenieurinnen bei der Gestaltung und Akkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge und wie können wir sie wo am besten einbringen? Information und Diskussion.	Dr.-Ing. Kira Stein
○	90min	<b>Does gender really matter? Exklusion und Inklusion im Physikunterricht</b>	Welche Charakteristika im Physikunterricht Geschlechterdifferenzen aktivieren, wie also doing gender und doing discipline ineinander greifen, wird hier gezeigt (Willems, Transcriptverlag, 2007).	Katharina Willems
○	90min	<b>Peer Mentoring: Das Unmögliche schaffen mit gegenseitiger Unterstützung</b>	Erfahrungsbericht und Workshop zu Erfahrungen, Ideen und Wünschen zum Peer Mentoring für das wissenschaftliche Weiterkommen.	Barbara Kleinen, Karin Nadrowski, Carola Schirmer, Bettina Törpel
○	90min	<b>Ingenieurinnensoap. Die Medienoffensive des deutschen ingenieurinnen bundes</b>	Sind wirklich alle Ingenieurinnen mit ihrem Vater Bagger gefahren und waren die Besten im Mathe-LK? Der Deutsche Ingenieurinnen Bund (dib e. V.) hat eine große Kampagne für Medienschaffende lanciert, die dieses Image verändern.	Dagmar Ludewig
○	90min	<b>Vermittlung von Konflikten</b>	Theorie, Modell und praktische Anleitung zur Vermittlung bei Konflikten, ohne die üblichen Verzerrungen durch die Primärsozialisation, Religion, Status, Alter, Gender usw.	Annabella Claudia Hofmann
○	90min	<b>Frauen und die Lüfte</b>	Luft begleitet uns in jeder Sekunde unseres Lebens, feministische Aspekte tun sich in vielfältiger Weise auf. Im Workshop sind die Teilnehmerinnen eingeladen, sich kreativ dem Thema zu nähern.	Anita Kamptner

## FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



Samstag, 19. Mai 2007

Veranstaltungsblock VIII

Workshops & Vorträge

15:15 – 16:00 h

	Zeit	Titel	Kurzbeschreibung	Referentin
○	45min	<b>IngenieurInnen als Eltern</b>	Im Workshop geht es um die Frage, wie sich durch die Forcierung der Väterkarenz die Situation von Ingenieurinnen in Unternehmen verbessern könnte.	Birgit Hofstätter
○	45min	<b>Umweltzerstörung im Kontext unipolarer Machtverhältnisse</b>	Bislang wird gezielte Umweltzerstörung als Machtdemonstration mit ihren Folgen ignoriert oder heruntergespielt. Die Teilhabe von ÖkologInnen und anderen WissenschaftlerInnen bleibt unsichtbar.	Ljiljana Verner, Angelika Voß
○	45min	<b>Physik und Geschlechterforschung – Eine Bereicherung für das Curriculum</b>	Wie lassen sich interdisziplinäre Inhalte (theoretische Grundlagen, empirische Erkenntnisse, methodische Konzepte) der Geschlechterforschung in Bachelor- und Master-Curricula der Physik integrieren?	Prof. Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals
○	45min	<b>Weibliche Weiterbildung: Alter Hut oder neue Mode?</b>	Weibliche Weiterbildung: Alter Hut oder neue Mode? Frauen arbeiten anders als Männer. Und sie gehen anders in Führung. Auch ihre Bildung sieht anders aus. Was bringt weibliche Weiterbildung?	Ulrike Kessler
○	45min	<b>Kommunikation in der virtuellen Welt</b>	Erfolgreich planen, arbeiten, moderieren und lernen in virtuellen Räumen - anhand von Praxisbeispielen erfahren Frauen, wie sie sich in der Online-Welt zurechtfinden.	Lore Reiß
○	45min	<b>Berufsziel Technikerin: ein Ziel mit Karriereperspektive?</b>	Unternehmen preisen die soziale Kompetenz von Frauen, trotzdem steigt der Frauenanteil in technischen Branchen nur marginal. Und warum erreichen Ingenieurinnen das Karriereziel Managerin nicht?	Anita Thaler
○	45min	<b>Solare Kraftwerke – Beitrag zur Energieversorgung</b>	Solarthermische Kraftwerke können mittelfristig einen erheblichen Beitrag zur Energieversorgung leisten. Aktuelle Entwicklungen und Projekte werden vorgestellt.	Anna Heimsath
○	45min	<b>Neue Chancen für Frauen aus dem technischen Bereich in Afrika</b>	Neue Chancen für Frauen im IT/Telekommunikationsbereich in Afrika (Schwerpunkte: Senegal und Mail)	Dagmar Sommerfeld, Soukeye Diallo

## FiNuT 2007 33. Kongress von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik



### Donnerstag, 17. Mai 2007

Zeit	Titel	Referentinnen
16:45 – 18:00 h	<b>Key Note Speech:</b> "Von der Hausarbeit bis zur Rettung der Welt – die Allverantwortlichkeit von Frauen."	<b>Monika Ganseforth</b> VCD – Vorstand, ehem. Bundestagsabgeordnete der SPD

### Freitag, 18. Mai 2007

Zeit	Titel	Referentinnen
11:00 – 12:30 h	<b>Podiumsdiskussion:</b> 'Prekäre Lebenssituationen von Frauen näher betrachtet'  <u>Moderation:</u> Daniela de Ridder, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Universität Osnabrück	<b>Doris Hayn</b> Ökotrophologin, Inst. für sozial-ökologische Forschung  <b>Barbara Frien</b> Diplompsychologin, Selbstständiger Coach  <b>Kira Stein</b> Maschinenbauingenieurin, Dt. Ingenieurinnen Bund  <b>Gisela Notz</b> Arbeitssoziologin, Friedrich-Ebert-Stiftung

### Samstag, 19. Mai 2007

Zeit	Titel	Referentinnen
09:00 – 10:30 h	<b>Key Note Speech:</b> "... nachhaltig in Frauenhand? Zur (Geschlechter-) Geschichte von Webschiff und Lineal."	<b>Ellen Harzlizius-Klück</b> Deutsches Museum München
11:00 – 12:30 h	<b>Podiumsdiskussion:</b> 'Der technische Fortschritt und seine Folgen. Haben Frauen einen anderen, einen kritischeren Blick?'  <u>Moderation:</u> Heidi Rebsamen, Berner Fachhochschule	<b>Petra Mayerhofer</b> Dipl. Maschinenbau, feministische Utopie, Vorstandsmitglied des deutschen Ingenieurinnenbundes  <b>Monika Bessenrodt-Weberpals</b> Professur Gender und Naturwissenschaften Hochschule für angewandte Wissenschaft HH  <b>Constanze Kurz</b> Dipl. Informatikerin, HU Berlin-Institut für Informatik  <b>Ines Weller</b> Universität Bremen, Forschungszentrum Nachhaltigkeit und Zentrum für feministische Studien (ZFS)
13:30 – 15:00 h	<b>Podiumsdiskussion:</b> 'Globale Armut und regionaler Wohlstand – zwei Gegensätze?'  <u>Moderation:</u> Birte Rodenberg, Entwicklungspolitische Gutachterin	<b>Daniela Gottschlich</b> Politikwissenschaftlerin, Universität Osnabrück  <b>Tanja Mölders</b> Dipl. Umweltwissenschaftlerin, Universität Hamburg  <b>Ingrid Jungwirth</b> Philosophin, Kulturosoziologie und Geschlechterforschung FU Berlin  <b>Regine Rehaag</b> Biologin und Philosophin, MA bei KATALYSE